Botanische Erinnerungen aus dem Kreise Deutsch Krone.

Von

Hermann Löns, Hannover.

Bis zu meinem achtzehnten Jahre, bis 1884, war ich in Dt. Krone und beschäftigte mich neben Zoologie auch mit Botanik. Mir stand fast gar keine Anleitung zur Seite und auch an Literatur gebrach es mir sehr, da die Gymnasialbibliothek so gut wie keine naturwissenschaftlichen Bücher enthielt. Meine Kenntnisse erstreckten sich darum nur auf besonders auffallende und leicht bestimmbare Arten. Da aber meines Wissens bei Dt. Krone wenig gesammelt ist, und da die Flora Valciensis von Professor Dr. Krause schon zu meiner Zeit ganz veraltet war, so haben diese Erinnerungen aus der Knabenzeit vielleicht einigen Werth für die Floristen Westpreußens, wenn auch nur den, daß sie zu planmäßigem Sammeln anregen. Und das verdient die Umgegend der hübschgelegenen Stadt, denn sie ist vielgestaltig in ihren geologischen Formationen und besitzt deshalb eine reiche Flora.

Allerdings will es mir so vorkommen, als ob manche Pflanze nicht urwüchsig sei, sondern angepflanzt ist. Die Seeabhänge des Buchwaldes haben einige Arten, die einen subalpinen Charakter tragen und mehr der mittel- und süddeutschen Flora angehören. Da ich aber die Flora des übrigen Westpreußens und seiner Nachbargebiete fast garnicht kenne, so mag das nur eine Vermuthung sein.

Zu diesen mir fremd vorkommenden Pflanzen der Uferflora des Buchwaldes gehören *Thalictrum aquilegifolium* L., die schönste und eleganteste unserer Wiesenrauten — sie war nicht selten im Erlengebüsch des Seeufers —, ferner *Aquilegia vulgaris* L., die am Abhange des Buchwaldes nach der Seufzerlaube hin mehrfach vorkam, und die ich sonst bei Dt. Krone nicht fand, und schließlich *Dianthus superbus* L., die den Standort von *Thalictrum aquilegifolium* L. theilte. Auch *Filipendula hexapetala* Gilib., die an dem alten Scheibenstande vor dem Buchwald vorkam, kam mir immer etwas exotisch vor. Dieser alte Scheibenstand war auch der mir bekannte einzige Standort von *Orchis morio* L, die schon zu meiner Zeit von den Zwangsbotanikern des Gymnasiums ausgerottet wurde.

Der Buchwald beherbergte von interessanteren Gewächsen ferner noch *Turritis glabra* L. auf kahlen, lehmigen Stellen, in Birkenstangenörtern an der linken Seite *Ledum palustre* L., *Saxifraga granulata* L. auf steinigen Blößen, und eine *Scorzonera* spec. im Buchenstangenholz in der Nähe der Seufzerlaube, und mehrere *Pirola*-Arten. Von dieser Gattung fand ich im Buchwald, Klotzow und in den Sagemühler Kiefern folgende Arten: *Pirola chlorantha* SWARTZ, *P. rotundifolia* L., *P. media* SWARTZ, *P. minor* L., *Ramischia secunda* GARCKE und *Chimophila umbellata* NUTT. Nur von letzterer weiß ich den Standort noch, rechts vorn in den Sagemühler Kiefern, bei den übrigen weiß ich den Standort nicht mehr genau. Im Buchwald kamen ferner vor *Pulmonaria angustifolia* L., aber viel seltener wie die gemeine Art, *Melampyrum nemorosum* L , *Daphne Mezereum* L., *Plathantera bifolia* RCHB. und *Paris quadrifolia* L.

Der durch den Stadtsee vom Buchwald getrennte Klotzow beherbergte einige Arten, die dem Buchwald fehlten; so wuchsen an sandigen Gräben *Pulsatilla vulgaris* MILL., *P. pratensis* MILL. und *P. vernalis* MILL. neben den Charakterpflanzen dieser Sandwege *Viola arenaria* DC. und *Anthericum ramosum* L. Am Stadtseeufer wuchsen häufig *Actaea spicata* L., *Rhamnus cathartica* L., *Ribes nigrum* L. und *Humulus Lupulus* L. Am kleinen Radunsee wuchs *Calla palustris* L., an einer lehmigen Stelle unter Buchen fand sich noch *Asperula odorata* L., *Anemone ranunculoides* L., *Daphne Mezereum* L. und *Adoxa moschatellina* L., vor der Försterei am Seeufer noch *Origanum vulgare* L.

Die Sagemühler Kiefern beherbergten wieder einige Pflanzen, die ich sonst nicht fand, so *Cirsium oleraceum* SCOP., *Vincetoxicum officinale* MOENCH, links von der Chaussee an der linken Seite des kleinen Sees im Schlehengebüsch, *Ranunculus Lingua* L. am Ufer desselben Waldsees und *Polygonum Bistorta* L., ferner noch *Daphne Mezereum* L. und *Paris quadrifolia* L.

Eine sehr interessante Flora muß Viermühlen haben. Ich fand an einem Morgen dort in einem Bachthale *Anemone ranunculoides* L., *Adoxa moschatellina* L., *Lathraea squamaria* L. und *Lycopodium complanatum* L. Letzteres sandte ich dem Provinzial-Museum, da ich es nicht bestimmen konnte.

Von Pflanzen, die mir sonst noch auffielen, erwähne ich ein kleines, gelbblühendes *Thalictrum*, ob *simplex* L. oder *minus* L., weiß ich nicht, das mit *Gratiola officinalis* L. auf einer Wiese an einem Tümpel zwischen der Chaussee und dem Weg nach Gut Mariensee häufig war, *Ranunculus Lingua* L., der verbreitet war, *Anthyllis vulneraria* L. am Lehmabhang des Galgenberges, *Sedum boloniense* LOISL. und *S. reflexum* L., deren Standorte mir entfallen sind, *Aster salicifolius* SCHOTT am Seeufer, *Asperugo procumbens* L., intermittirend an Gartenhecken, *Lysimachia thyrsiflora* an Seeufern, *Stratiotes aloides* L. in versumpften Gräben und Seebuchten, *Epipactis palustris* CRANTZ am Stadtsee, *Ornithogalum umbellatum* L. in Grasgärten, *Petasites officinalis* bei der Stadt, und ein *Botrychium*, das ich nicht näher bestimmte, am Stadtseeufer vor dem Buchwald.

Trollius europaeus L. und *Pinguicula vulgaris* L. fand ich in frischgepreßten Stücken mit der Fundortsbezeichnung „Kroner Fier" in dem Herbarium eines Mitschülers. Ich selbst kam in die Gegend nicht.

Auffallend war mir — doch bitte ich, meine mangelhafte Kenntniß der Flora der Provinz zu berücksichtigen — das Fehlen folgender sonst sehr verbreiteter Gewächse: *Clematis Vitalba* L., aller *Corydalis*-Arten, *Impatiens Noli tangere* L., *Ononis spinosa* L., aller *Circaea*-Arten, *Achillea ptarmica* L., *Vinca minor* L., aller *Gentiana*-Arten, *Viscum album* L., *Sagittaria sagittifolia* L., *Butomus umbellatus* L. und *Arum maculatum* L. An Orchideen kamen meines Wissens nur die gemeinsten Arten vor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: NF_10_4

Autor(en)/Author(s): Löns Hermann

Artikel/Article: Botanische Erinnerungen aus dem Kreise Deutsch Krone. 94-96